

**Restplätze für das Fortbildungsangebot
des DiZeTIK im Wintersemester 2020/21**
(Nachmeldefrist: 30.8.2020-13.9.2020)



Durch Klicken auf die LV-Nummer gelangen Sie zur Anmeldung!

Jetzt soll ich auch noch Deutsch unterrichten? – Sprachsensibler Unterricht		
<u>4020TIL506</u>	Di, 20.10.2020	14:00-17:20
Vortragende	Klaus Redl	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II	
<p>Sprache ist Medium des Lernens. Ohne Sprache können also auch Fachinhalte nicht verstanden werden. Aber wie kann ich zum Beispiel im Biologie-, Mathematik- oder Geschichtsunterricht Sprache berücksichtigen? Die Veranstaltung wird über zentrale Themen und Konzepte informieren und anschließend konkrete Methoden vorstellen, die dann in einer individuellen Arbeitsphase auf den persönlichen Kontext transferiert werden.</p>		

Sprachbewusstsein durch österreichisches Deutsch		
<u>4020TIL504</u>	Mi, 04.11.2020	14:00-18:10
Vortragende	Brigitte Sorger	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II	
<p>Die deutsche Sprache ist eine plurizentrische Sprache, denn sie tritt in mehreren anerkannten Standardvarietäten (deutschländisches, schweizerisches und österreichisches Deutsch) auf, die sich durch unterschiedliche Lexik, Grammatik und Pragmatik auszeichnen. Schüler/innen ist oft nicht bewusst, dass in Deutschland lektorierte Bücher deshalb oft Formulierungen beinhalten, die in Österreich nicht üblich sind, dass sich die Sprache der deutschen Medien vom österreichischen Standard unterscheidet. Die Sprache in Österreich kann zudem je nach Situation und Adressatenkreis in sehr unterschiedlichen Varianten auftreten. Vom Dialekt über die Umgangssprache bis zur Standardsprache. Ein kompetenter Sprachgebrauch bedenkt diese Rahmenbedingungen und reagiert mit dem adäquaten sprachlichen Register. Voraussetzung dafür sind eine situationsorientierte Sprachbetrachtung und Übung im Einsatz unterschiedlicher sprachlicher Mittel.</p> <p>Das Seminar geht auf folgende Aspekte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition Dialekt - Umgangssprache – Standardsprache - Plurizentrik: Unterschiede der deutschländischen, schweizerischen und österreichischen Standard-varietäten - Normen und Referenzwerke - Konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit - Textkompetenz und Sprachregister - Unterrichtsmaterialien zum österreichischen Deutsch 		

Sprachsensibler Fachunterricht in der Primarstufe		
<u>4020TIL507</u>	Mo, 16.11.2020	14:00-17:20
Vortragende	Brigitte Meindl	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe	
<p>Wir wollen uns anhand praktischer Beispiele einerseits mit ‚Bildungssprache‘ im Allgemeinen und andererseits mit den Anforderungen der ‚Fachsprache‘ verschiedener Schulgegenstände beschäftigen. Kinder bringen immer unterschiedliches Weltwissen und ihre Lebenserfahrungen mit in die Schule. Oft haben sie diese in ihrer/n Erstsprache/n gesammelt, können sich aber auf Deutsch noch nicht so gut ausdrücken. Welche Hilfestellungen zum Verständnis des Unterrichts und zur aktiven Teilhabe am Unterricht können wir anbieten? Welche Stolpersteine können dabei auftreten? Der Fokus dieses Nachmittags wird auf das praktische Unterrichtsgeschehen gelegt: Die Teilnehmer*innen erhalten Einblick und Impulse, wie sie in ihrer Klasse Bildungssprache und Fachsprache kleinschrittig aufbauen können.</p>		

Grammatik fresh-up		
<u>4020TIL505</u>	Mo, 09.11.2020	14:00-17:20
Vortragende	Verena Blaschitz	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II	
<p>Für den Umgang mit Sprachstandsdiagnoseinstrumenten benötigt man grammatikalisches Basiswissen sowie Wissen um grammatikalische Grundbegriffe - einerseits um die Instrumente in ihrer Konzeption zu verstehen, andererseits um diese anwenden und Schüler*innenäußerungen richtig kategorisieren und damit Sprachstandsergebnisse entsprechend auswerten zu können. Die Fortbildung setzt an dieser Stelle an, vermittelt grammatikalisches Basiswissen bzw. ermöglicht ein Auffrischen des Grundwissens und stellt dabei gezielt die Zusammenhänge zum Anwendungsfeld der Sprachstandsdiagnose her.</p>		

Korrektes Sprechen – eine Herausforderung für Lernende und Lehrende		
<u>4020TIL508</u>	Mi, 13.01.2021	14:00-17:20
Vortragende	Elfriede Pennauer	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe und Sekundarstufe I	
<p>Sprechen ist der wichtigste Bestandteil der Sprache aus dem Blickwinkel des sozialen Handelns und Siegel nach Außen und Innen für den Zusammenhang von Gruppen. Sprechen ist der „Außenminister“, über den die Anderen uns wahrnehmen, bewerten und einordnen. In der Veranstaltung werden Verfahren vorgestellt und diskutiert, wie man diese Fertigkeit gezielt trainieren kann und worauf es besonders ankommt. Wert wird dabei auf ganzheitliche Ansätze gelegt, die nicht nur den kognitiven Bereich, sondern auch den emotionalen abdecken. Auch Gestalterischem und Kreativem soll genug Raum gegeben werden. Ein weiterer wichtiger Inhalt der Veranstaltung ist der sensible Bereich der Korrektur, also Fragen wie: Wer korrigiert wen, wann und vor allem wie?</p>		

Einführung in die Arbeit mit dem USB DaZ		
<u>4020TIL501</u>	Mi, 20.01.2021	14:00-17:20
	Do, 21.01.2021	14:00-17:20
Vortragende	Annegrit Kern/Christine Altmann/Lisanne Fröhlich	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe und Sekundarstufe I	
In der ersten Einheit (4UE) werden die Grundlagen für die Arbeit mit dem USB DaZ vermittelt. Am zweiten Tag (4UE) folgt die konkrete Anwendung des USB DaZ für die Primarstufe bzw. Sekundarstufe I.		

Falls eine Anmeldung zu einer der Fortbildungsveranstaltungen über PH-Online nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte per Mail an christian.filko@phwien.ac.at

Bundesweite Fortbildungen des DiZeTIK im WiSe 2020/21 und SoSe 2021 (Anmeldezeitraum: 1.11.2020-30.11.2020)



Sparkling Science wirkt weiter! (Naturwissenschaften, Medizin, Gesundheit)		
<u>4020TIB502</u>	Sa, 21.11.2020	09:00-16:15
Vortragende	werden noch bekannt gegeben	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II	
<p>Im Rahmen der Förderschiene Sparkling Science wurden in den vergangenen Jahren knapp 300 Forschungsprojekte gefördert, in denen Schüler*innen und Lehrer*innen aktiv als Forschende eingebunden waren. Im Rahmen dieser Kooperationen zwischen Forschungsinstitutionen und Schulen entstanden zahlreiche didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die auch losgelöst von konkreten Projektstrukturen im Unterricht eingesetzt werden können. Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, solche Konzepte und Materialien aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften kennen zu lernen und damit Ihr methodisches Repertoire für den forschend-entdeckenden bzw. wissenschaftspropädeutischen Unterricht zu erweitern. Im Rahmen der Fortbildungen finden zwei Plenar-Veranstaltungen statt. Darüber hinaus können Sie am Nachmittag zwei Workshops zu Materialien und Unterrichtskonzepten aus Sparkling-Science-Projekten aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften besuchen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem beim OeAD angesiedelten Sparkling Science-Programmbüro durchgeführt.</p> <p>Wichtige Information: Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte direkt per Mail an sandra.reitbrecht@phwien.ac.at und setzen Sie die Direktion Ihrer Schule in CC! Eine Anmeldung über PH-Online Ihrerseits ist nicht erforderlich und erfolgt nach Anmeldung per Mail durch die PH Wien.</p>		

ÖDaF-Jahrestagung 2021		
<u>4021TIB001</u>	Fr, 12.03.2021 Sa, 13.03.2021	14:00-20:00 09:00-18:00
Vortragende	Sandra Reitbrecht et al.	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II	
<p>Die ÖDaF-Jahrestagung bietet Lehrenden aller Schularten die Möglichkeit, sich intensiv mit einem Schwerpunktthema im Bereich Deutsch als Zweitsprache auseinanderzusetzen, und trägt damit zur Professionalisierung für diesen Bereich weiter. Das gebotene Programm ist ein vielfältiges und umfasst sowohl Plenar- und Kurzvorträge als auch Workshops und Posterpräsentationen mit Referent/inn/en aus dem In- und Ausland. Auch die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und zum intensiven Austausch mit Kolleg/inn/en ist gegeben.</p>		

Sparkling Science wirkt weiter! (Technik, Informatik)		
<u>4021TIB002</u>	Sa, 06.03.2021	09:00-16:15
Vortragende	werden noch bekannt gegeben	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II	
<p>Im Rahmen der Förderschiene Sparkling Science wurden in den vergangenen Jahren knapp 300 Forschungsprojekte gefördert, in denen Schüler*innen und Lehrer*innen aktiv als Forschende eingebunden waren. Im Rahmen dieser Kooperationen zwischen Forschungs-institutionen und Schulen entstanden zahlreiche didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die auch losgelöst von konkreten Projektstrukturen im Unterricht eingesetzt werden können. Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, solche Konzepte und Materialien aus dem Bereich Technik und Informatik kennen zu lernen und damit Ihr methodisches Repertoire für den forschend-entdeckenden bzw. wissenschaftspropädeutischen Unterricht zu erweitern. Im Rahmen der Fortbildungen finden zwei Plenar-Veranstaltungen statt. Darüber hinaus können Sie am Nachmittag zwei Workshops zu Materialien und Unterrichtskonzepten aus Sparkling-Science-Projekten aus dem Bereich Technik und Informatik besuchen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem beim OeAD angesiedelten Sparkling Science-Programmbüro durchgeführt.</p>		

Tage der Literaturdidaktik		
<u>4021TIB006</u>	Do, 25.02.2021 Fr, 26.02.2021 Sa, 27.02.2021	14:00-20:00 09:00-18:00 09:00-14:00
Vortragende	Hannes Schweiger et al.	
Zielgruppe	Lehrer*innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II	
<p>Der inhaltliche Fokus der Tage der Literaturdidaktik liegt auf den Möglichkeiten, die Literatur im Kontext sprachlicher Bildung für die Auseinandersetzung mit Identitäts- und Zugehörigkeitsfragen in einer von Mehrsprachigkeit und Migration geprägten Gesellschaft</p>		

bietet. Wie kann Literatur zur Förderung und Entwicklung von kritischer Sprachaufmerksamkeit eingesetzt werden? Welche Möglichkeiten bietet Literatur zur Auseinandersetzung mit individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit im Hinblick auf Fragen der Zugehörigkeit? Wie kann der komplexe Zusammenhang zwischen Sprache und gesellschaftlichen Machtverhältnissen in der Gestaltung literarischen Lernens berücksichtigt werden? Das Seminar bietet Einblicke in die Bedeutung des literarischen Lernens in sprachlich und kulturell vielfältigen Lernräumen, zeigt mögliche methodisch-didaktische Wege auf und thematisiert Fragen der Textauswahl. Kreativ-produktive Verfahren in der Auseinandersetzung mit Literatur werden ebenso vorgestellt wie analytische Zugänge. Die angebotenen Vorträge, Workshops und Foren möchten aus literaturdidaktischer Perspektive Synergien zwischen Sprachen aufzeigen und dazu beitragen, Verbindungen zwischen häufig getrennt gesehenen Literaturräumen zu schaffen. Dabei gilt es, vorhandene Sprachenvielfalt und kulturelle Diversität in der Arbeit mit Literatur zu verankern. Die Tage der Literaturdidaktik werden 2021 durch ein Programm in Kooperation mit Schulen erweitert: Im Vorfeld werden Projekte mit Schüler*innen durchgeführt, die am zweiten Tag der Veranstaltung präsentiert werden.